



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Wochenrückblick vom 12.04.2024

Liebe Leserinnen und Leser,
der UOKG-Wochenrückblick der 14.-15.
Kalenderwoche 2024 beginnt mit Hinweisen
auf *Veranstaltungen* und *Ausstellungen*.

Es folgen Informationen aus *Institutionen und Politik* und den *Verbänden und Gedenkstätten* sowie Aktuelles zu *Rehabilitierung und Entschädigung*.

Unter *Zeitgeschichtliche Themen* (Nicht ohne Witz:
„Anrufe bei der Stasi“ mit *Anita Krätzner-Ebert*)
finden Sie *Zeitzeugenerinnerungen*, Rückblicke,
sowie aktuelle geschichtspolitische *Debatten*.

Die Rubrik *Publikationen* verweist auf Sendungen
in *Funk und Fernsehen* sowie auf
Bücher und Zeitschriften.

Sonstiges bringt aktuelle Meldungen
aus kommunistischen und anderen Ländern.

Angehängt ist wieder die pdf-Datei des
Wochenrückblicks.

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.04.2024.

Gerold Hildebrand

PS.: Hinweis und Bitte

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr
erhalten möchte,
sende bitte eine Email („Abbestellung“) zurück an

wochenrueckblick@uokg.de

Die entsprechende Email-Adresse wird dann gelöscht.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine
Mailadressenänderung mitzuteilen.

VORAB

„Solidarität von drüben Bürgerschaftliches
Engagement für die DDR-Opposition“

19. April 2024, 11-18 Uhr

in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim
Bund, Brüderstraße 14, 10178 Berlin. Anmeldung:

soli.von.drueben@uokg.de

[kongress-solidaritat-von-druben](#)

[uokg](#)

22. April 2024, 18 Uhr

Präsentation der Forschungsergebnisse zur
Vorstudie „Zwangsarbeit politischer Häftlinge
in Strafvollzugseinrichtungen der DDR“ im
Senatssaal der Humboldt Universität zu Berlin,
Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Anmeldung: s.czech@uokg.de

[uokg/hu_projekt_lieferketten](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

uokg.de/veranstaltungshinweise

13.04.2024, 11:30 bis 12:30 Uhr

„Einblick ins Geheime“ Die frühere
Stasi-Zentrale und das Archiv der Geheimpolizei

[berliner-zeitung](#)

14.04.2024, 11 und 14 Uhr

Im Namen des Volkes – Die Akte H.
Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

[stasihaft-dresden](#)

15.04.2024, zwischen 9 und 17 Uhr

Coswig: Hilfe bei der Stasi-Akten-Einsicht mit

Utz Rachowski

[saechsische](#)

15.04.2024, 18:15 Uhr

Buchvorstellung mit *Joachim Gauck*.

Senatsaal der Europa-Universität Viadrina

[moz](#)

[europa-uni](#)

15.04.2014, 11:00 - 11:45 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

„STILLgeschwiegen – Die Vertriebenen in
der SBZ und DDR“. DDR Museum Konferenzsaal,

St. Wolfgang Straße 2-4, 10178 Berlin

Anmeldung unter: berlin@bdvbund.de

oder telefonisch unter 03058584430

15.04.2024, 10:00 – 15:30 Uhr

Workshop: Gedenkstätten an ehemaligen

Haftorten als Projektionsflächen.

Besuchererwartungen als Herausforderung

für Bildung, Vermittlung und Forschung.

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur,

Kronenstraße 5, 10117 Berlin

[veranstaltungen.keibelstrasse](#)

16.04.2024 (Di), 17–18 Uhr

Das MfS und die ausgebliebene Niederschlagung
der Konterrevolution 1989/90

Referent: Dr. *Jens Gieseke*, Leibniz-Zentrum

für Zeithistorische Forschung Potsdam **via Zoom**

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. 0391/560 1511

16.04.2024, 18 Uhr

Thomas Hartmann:

Musik - Geschichten aus der DDR

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

16.04.2024, 15:30 Uhr

"Zwischen Erfolg und Verfolgung - Öffentliche

Kurzführung durch die Wanderausstellung

"Jüdische Sportstars"

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

17.04.2024, 19 Uhr

„Die Weggesperrten. Umerziehung in der DDR

– Schicksale von Kindern und Jugendlichen“

Uni Leipzig, Hauptcampus, Augustusplatz

[grit-poppe](#)

17.04.2024, 18:00 Uhr

Was ist in der Erinnerungspolitik schiefgelaufen?

Gedenkkulturen im Widerstreit und ihre Folgen

Podiumsdiskussion

Linda Teuteberg, MdB

Dr. *Fernando Martínez López*, spanischer

Staatssekretär für demokratische Erinnerung

Dr. *Michael Uhl*, Historiker

Prof. Dr. *Walther L. Bernecker*, Historiker

Instituto Cervantes, Rosenstraße 18, 10178 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

18.04.2024, 16 Uhr

Dissidenz in Friedrichshain

Rundgang mit dem Stadt- und Kulturhistoriker

Tim Köhler

Treffpunkt: Samariterkirche

[berlin](#)

18.04.2024, 19 Uhr

Hoffnungen und Erwartungen vor und nach 1989/90.

Reihe [„Kirche als Lernort der Demokratie“](#)

Theologisches Konvikt Berlin, Borsigstraße 5,

10115 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

18.04.2024, 17:00 Uhr

Projektpräsentation „Orte der Repression in

Sachsen-Anhalt 1945–1989“.

in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

Gefängnisse, Jugendwerkhöfe, Grenzanlagen –

die Verbrechen der DDR-Diktatur fanden an

vielen Orten statt. Um zu zeigen, wie flächendeckend

das SED-Regime politisch Andersdenkende verfolgte,

entstand die digitale Karte „Orte der Repression in

Sachsen-Anhalt 1945–1989“. Mehr als 500 Orte

der politischen Verfolgung in ganz Sachsen-Anhalt

sind darauf verzeichnet.

[Lifepr](#)

19.04.2024, 11-18 Uhr

Solidarität von drüben – bürgerschaftliches Engagement

für die DDR-Opposition.

UOKG-Kongress in der Vertretung des

Freistaates Sachsen beim Bund

Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin

[kongress-solidaritat-von-druben](#)

19.04.2024, 19:30 Uhr

Peter Wensierski: „Jena-Paradies. Die letzte Reise

des *Matthias Domaschk*“ Lesung
- mit der „Kirsche & Co Akustik Band“.

Arnstadt, Theater im Schlossgarten

Im Rahmen des Arnstädter

„Jahres der Demokratie“

Berit Richter

[insuedthueringen](#)

20.04.2024, 10-16 Uhr

Seminar und Diskussion „*Anna Politkowskaja*

(1958-2006) – Leben und Engagement einer

Unerschrockenen“ Referent *Wolfram Tschiche*

im Martin-Luther-King-Zentrum Werdau,

Stadtgutstraße 23

[martin-luther-king-zentrum](#)

22. bis 26.04.2024

Lesereihe des Autorenkreises der Bundesrepublik

im Studio 22, Berlin-Moabit, Levetzowstr. 22,

u.a. mit *Karsten Dümmel, Doris Liebermann,*

Jörg Sader, Lea Rosh, Grit Poppe

[autorenkreis](#)

23.04.2024 (Di), 17–18 Uhr

Symbol 89 – Die DDR-Wahlfälschungen

und ihre strafrechtliche Aufarbeitung

Referent: Dr. *Jan Müller*, Jurist, Ministerialrat

via Zoom

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. 0391/560 1511

24.04.2024, 18:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „*Ostdeutsche Demokraten*

in der frühen Nachkriegszeit“ in der

Gedenkstätte Lindenstraße (Potsdam)

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

25.04.2024, 16 Uhr

Dissidenz in Friedrichshain

Rundgang mit dem Stadt- und Kulturhistoriker

Tim Köhler. Treffpunkt: Samariterkirche

[berlin](#)

25.04.2024, 19 Uhr

Kiezgespräch Friedrichshain

Podium

Marianne Wachtmann, Zeitzeugin

Detlef Krenz, Zeitzeuge

Dr. Hanno Hochmuth, Historiker, Leibniz-Zentrum

für Zeithistorische Forschung Potsdam

Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda,

Frankfurter Allee 14 A, 10247 Berlin

[berlin](#)

[ba-friedrichshain-kreuzberg](#)

25.04.2024, 17:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „*Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit*“ im Rathaus Schöneberg

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Anlass ist die Verabschiedung des Grundgesetzes

am 23. Mai 1949, das auch für jene Gültigkeit proklamierte,

„... denen mitzuwirken versagt war.“

(Rückmeldung bitte [bis zum 22. April 2024](#)):

[forms.office](#)

27.04.2024, 11 Uhr

Dissidenz in Friedrichshain

Rundgang mit dem Stadt- und Kulturhistoriker

Tim Köhler. Treffpunkt: Samariterkirche

[berlin](#)

27.04.2024, 11:30 - 13:00 Uhr

Ausstellungs- und Geländeführung Stasi-Zentrale.

Campus für Demokratie,

Normannenstraße 21a Haus 7, 10365 Berlin

[stasi-unterlagen-archiv](#)

27.04.2024

Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen

Gedenkveranstaltung:

"33 Jahre Aufarbeitung und Erinnerung"

30.04.2024, 18:00 Uhr

Robert Otte:

Der Moskauer „Prozess gegen den Block der

Rechten und Trotzlisten“ 1938 und das

deutsche politische Exil

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

30.04.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine

Stasi-Akten einsehen?" in der

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

30.04.2024, 17 Uhr

Hilde Benjamin und die politische Strafjustiz

in der SBZ/DDR - Vortrag von *Sebastian Richter*

(Stasi-Unterlagen-Archiv Frankfurt/Oder)

in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

07.05.2024, 17–18 Uhr

Mit einer Bezirksauswahl zum
Europapokalsieg - Fußball, Fans und
Fanatismus im Osten Deutschlands

Referent: Alexander Mennicke,

Universität Leipzig **via Zoom**

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de
bzw. 0391/560 1511

07.05.2024, 19 Uhr

Markus Meckel: „Deutschland in guter Verfassung?

75 Jahre Grundgesetz“ im städtischen Festsaal
am Obermarkt 16, Freiberg

[freiepresse](#)

10.05.2024, 19 Uhr

Ostsee Flüchtlinge im Stasi-Visier

Haus des Gastes in Graal-Müritz

[auf-nach-mv](#)

14.05.2024, 18 Uhr

Joachim Gauck in der Reihe „Demokratie lebt
vom Mitmachen“ in der Aula der

Universität Bonn. Anmeldung:

[cams.ukb.uni-bonn](#)

[uni-bonn](#)

[kabinett-online](#)

14.05.2024, 18 Uhr

Peter Grimm, Regisseur

Eckart Reichl, Kamera, -

zeigen ihren Film aus der

vergessenen Welt der Bessarabiendeutschen:

Rischkanowka oder Der König von

Bessarabien (85 min.)

Gedenkbibliothek zu Ehren der
Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

17.05.2024, 19 Uhr

im Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis,
Kaßbergstr. 16 c, 09112 Chemnitz: „Red Metal“:
Die Heavy-Metal-Subkultur der DDR – Vortrag
von *Nikolai Okunew*

28.05.2024, 18:00 Uhr

Nicole Heinrich, Buch + Regie
Anja Kimmelmann, Darstellerin
Aufführung des DOKU-Monodramas
Monika Haeger - inside stasi (75 min.)
Gedenkbibliothek zu Ehren der
Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

28.05.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine
Stasi-Akten einsehen?" in der Gedenkstätte
Zuchthaus Cottbus
[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

28.05.2024, 17-19 Uhr

Das Zeitzeugen-Portal [workuta.de](#) in der
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

05.06.2024

Lesung und Diskussion mit
Altbundespräsident *Joachim Gauck*
im Marburger Landratsamt
anlässlich des 50. Jubiläums des Kreises

Marburg-Biedenkopf

[Nh24](#)

[mittelhessen](#)

07.06.2024, 19:30 Uhr

Lesung mit Bundespräsident a.D.

Joachim Gauck - "Erschütterungen"

Bürgerhaus Ostheim, Hanauer Strasse 1

61130 NIDDERAU

[vorsprung-online](#)

11.06.2024, 18:00 Uhr

Vera Lengsfeld:

Antony Beevor; Russland. Revolution und

Bürgerkrieg 1917-1921

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

18.06.2024, 17 Uhr

Kreuzberg und die Mauer

Rundgang mit dem Stadt- und Kulturhistoriker

Tim Köhler. Treffpunkt: May-Ayim-Ufer am

Mahnmal „Dem unbekanntem Flüchtling“

[berlin](#)

19.06.2024, 18 Uhr

Walter Ulbricht – ein kommunistischer Diktator

mit Dr. *Ilko-Sascha Kowalczyk*, Historiker,

Dr. *Stefan Wolle*, Wissenschaftlicher Leiter

DDR Museum, Berlin

Konferenzraum DDR Museum

Sankt Wolfgang-Str. 2, 10178 Berlin

[ddr-museum](#)

20.06.2024, 15 Uhr

Kreuzberg und die Mauer. Rundgang mit dem
Stadt- und Kulturhistoriker *Tim Köhler*
Treffpunkt: May-Ayim-Ufer am Mahnmal
„Dem unbekanntem Flüchtling“

[berlin](#)

20.06.2024, 18 Uhr

Kiezgespräch Kreuzberg
Podium
Sanem Kleff, Zeitzeugin
Bettina Rathenow, Zeitzeugin
Dr. Dirk Moldt, Historiker, Zeitzeuge
FHXB-Museum, Adalbertstraße 95A,
10999 Berlin

[berlin](#)

20.06.2024

»Der Aufstandsversuch am 17. Juni 1953 in Görlitz«.

Infos: www.goerlitzer-sammlungen.de.

[Wochenkurier](#)

22.06.2024, 11 Uhr

Kreuzberg und die Mauer Rundgang mit dem
Stadt- und Kulturhistoriker *Tim Köhler*
Treffpunkt: May-Ayim-Ufer am Mahnmal
„Dem unbekanntem Flüchtling“

[berlin](#)

20.06.2024, 19:30 Uhr

Grit Poppe: „Rabenkinder“
Peter Huchel Haus
Hubertusweg 41, 14552 Wilhelmshorst

[grit-poppe](#)

25.06.2024, 18:00 Uhr

Dr. *Heimo Schwilk*:

Mein abenteuerliches Herz Bd. 2 -

Aus den Tagebüchern 2000 – 2022

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

25.06.2024, 18:30 Uhr

Da hab'n wir den Salat!

Peter Wensierski zeigt seine Fotos als

DDR-Reisekorrespondent (1978 – 1985)

Saal des Museums Pankow, Berlin,

Prenzlauer Allee 227/228

[facebook](#)

09.07.2024, 18:00 Uhr

Dr. *Klaus-Rüdiger Mai*:

Der kurze Sommer der Freiheit:

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

06. – 08.09.2024, 14 Uhr

Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus

Bausoldatentagung

[ev-akademie-thuringen](#)

23.10.2024, 19 Uhr

Joachim Gauck wird im Theater in Melle

aus seinem Buch „Erschütterungen“ lesen

[noz](#)

24.10.2024, 19 Uhr

Grit Poppe liest „Rabenkinder“

Stadtbibliothek, Krankenhausstraße 4,
01968 Senftenberg

[grit-poppe](#)

07.11.2024, 20 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen“, Buchpremiere

Brandenburgisches Literaturbüro, Villa Quandt

Große Weinmeisterstr. 46/47, Potsdam

[grit-poppe](#)

Ausstellungen

Ab 06.04.2024

Grenzturm Nieder Neuendorf startet

in die neue Ausstellungssaison

[hennigsdorf](#)

Bis Mitte April

Wanderausstellung

„Zwischen Erfolg und Verfolgung –

Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933

und danach“ auf dem Hof der

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus.

Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Bis 20.04.2024, täglich 9:30 bis 19:30 Uhr

Wanderausstellung der Stiftung Zentrum gegen

Vertreibungen und des Bundes der Vertriebenen

„Stillgeschwiegen – Die Vertriebenen in der SBZ und DDR“

DDR Museum – Konferenzsaal, St. Wolfgang-Straße 2-4

10178 Berlin-Mitte. Der Eintritt ist kostenlos.

E-Mail für Rückfragen: berlin@bdvbund.de

Bis 24.04.2024

Die Rolle der Frauen während des friedlichen Umbruchs in der DDR beleuchtet die Ausstellung „Gemeinsam sind wir unerträglich“ im Stasi-Unterlagenarchiv am Dittrichring 24.

[lvz](#)

Bis 30.04.2024

Ausstellung: Leben mit Behinderung in der DDR in der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg.

[Volksstimme](#)

Bis 02.05.2024

Die Ausstellung „Das Pitești-Phänomen: Das wahre Gesicht des Kommunismus in Rumänien“ in der Gedenkstätte der Revolution in Temeswar.

[adz.ro](#)

Bis 30.05.2024

Foto-Ausstellung „Spurensuche: Orte der Friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern“ in der St. Johanniskirche in Neubrandenburg

[strelitzius](#)

Bis 02.06.2024

Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland

[dhm](#)

[wolf-biermann](#)

Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland. Telefonische Führung durch die Biermann-Ausstellung

[kobinet-nachrichten](#)

Bis 30.06.2024

Sonderausstellung im Grenzmuseum
Schiffersgrund zum politischen Kindesentzug

[eichsfeldnachrichten](#)

Bis 30.09.2024

Ab dem 18. März 2024 ist die Ausstellung
„Ausnahmezustand! Der 17. Juni 1953 in
Trepow und Köpenick“ im Museum Köpenick
zu sehen

[ba-trepow-koepenick](#)

Bis 10.11.2024

„Erinnern in Lichtenberg“
Museum Lichtenberg im Stadthaus,
Türschmidtstraße 24,

[Berliner-woche](#)

Begleitprogramm zur Ausstellung

[berlin.de](#)

Bis 31.12.2024

Ausstellung „Aufarbeitung.
Die DDR in der Erinnerungskultur“ im
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

[Leipziginfo](#)

[l-iz](#)

[evangelische-zeitung](#)

[sonntag-sachsen](#)

[mdr/video](#)

Bis 09.02.2025

Ausstellung „Heavy Metal in der DDR“,
Alltag von Fans und Bands,

im Museum in der Kulturbrauerei in Berlin

[hdg](#)

[pressemitteilung](#)

[inforadio](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Rundbrief April 2024

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

[rb202404.pdf](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[veranstaltungen-2024](#)

Stiftung und Akademie von Point Alpha

Veranstaltungsprogramm für das

1. Halbjahr 2024

[rheinmainverlag](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

Lesungen „Jena Paradies“:

[facebook](#)

[aufbau-verlage](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Die Leiter der deutschen Gedenkstätten kritisieren
in seltener Einmütigkeit das Konzept der
Kulturstaatsministerin zur Erinnerungskultur.
Ein Blick in das Papier zeigt: Sie haben recht.

Andreas Kilb

[faz](#)

„Irgendwas mit Geschichte“ – *Claudia Roths*
Rahmenkonzept Erinnerungskultur stößt auf Kritik
Für den Historiker *Norbert Frei* hat das
Geschriebene den Charakter einer
„beflissenen Seminararbeit“. ...

Wie aus dem Clash der Schlagworte eine
praktikable Neuausrichtung einer geschichtsbewussten
Erinnerungskultur hervorgehen soll, bleibt das große
Rätsel dieses ratlos machenden Entwurfs.

Harry Nutt

[berliner-zeitung](#)

In Deutschland kritisieren Gedenkstätten das
Rahmenkonzept Erinnerungskultur von
Kulturstaatsministerin *Claudia Roth*. ...
Trotzdem will Roth im Mai bei einem runden Tisch

im Kanzleramt mit den Gedenkstättenleitern über das »Rahmenkonzept« sprechen. Sie täte besser daran, der Forderung ihrer Kritiker nachzukommen und diesen unseligen Entwurf zu entsorgen.

Ayala Goldmann

[wdr](#)

[juedische-allgemeine](#)

[hasepost](#)

Kulturstaatsministerin *Claudia Roth* reagiert auf Kritik zu ihrer Neukonzeption der Erinnerungskultur.

[Fr](#)

Jens-Christian Wagner, Axel Klausmeier,
Direktor der Stiftung Berliner Mauer

[deutschlandfunkkultur](#)

Die Banalität der Stasi
Kaum Unrechtsbewusstsein bei den Tätern
von damals *Martin Ballaschk*

[tagesspiegel](#)

Vor 50 Jahren wurde in Berlin ein Pole von der Stasi erschossen. Doch das Interesse der Berliner Justiz, den Täter zu bestrafen, scheint sich in Grenzen zu halten. Ein Prozessbericht. ...
Erst als ein polnisches Gericht 2021 einen Europäischen Haftbefehl erließ, wurde die Berliner Justiz aktiv.

HUBERTUS KNABE

[cicero](#)

Prozess um mutmaßlichen Stasi-Mord

im Tränenpalast. *Claudia van Laak*

[deutschlandfunk](#)

Mord im Tränenpalast

Claudia van Laak

[deutschlandfunkkultur](#)

Doch auch *Erhard T.* steht auf dieser Liste.

Der 89-Jährige ist an diesem Donnerstag, dem zweiten Verhandlungstag gegen *Manfred N.*, Zeuge.

Gegen den betagten Mann läuft ein Ermittlungsverfahren, weil er im Fall *Kukuczka* auch tatbeteiligt sein könnte.

T. hat daher ein Aussageverweigerungsrecht.

Doch er will reden. *Katrin Bischoff*

[berliner-zeitung](#)

[epaper.berliner-zeitung](#)

Zeugin im Mordprozess gegen Ex-Stasi-Mann:

Schuss von hinten

[zeit](#)

[bild](#)

[saechsische](#)

Er wunderte sich, wieso er auf einmal

einen Orden bekam

Jörg Thomann

[faz](#)

Fall *Kukuczka*: Wird erstmals ein

Ex-Stasi-Mann wegen Mordes verurteilt?

[Rnd](#)

Knabe war unter den Zuschauern und hatte offenbar

– zumindest wollten das die Justizbediensteten erspäht

haben – gleich nach dem Betreten des Saals mit seinem

Smartphone Fotos gemacht, obschon das streng untersagt ist. *Nico Popp*

[jungewelt](#)

Sie gibt der Nato Schuld am Ukraine-Krieg und nennt die DDR einen „Friedensstaat“. Für die CDU MV sind solche Aussagen einer Trägerin des höchsten Ordens des Landes nicht würdig. ...

Cornelia Nenz, ehemalige Leiterin des Fritz-Reuter-Literaturmuseums in Stavenhagen, hatte erst Anfang dieses Jahres den Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus den Händen von Ministerpräsidentin *Schwesiger* erhalten.

Tobias Lemke, Mirko Hertrich

[nordkurier](#)

Weiterhin sorgen die Äußerungen der Trägerin des Landesverdienstordens für Wirbel. Sie gab der Nato die Schuld am Ukraine-Krieg und nannte die DDR einen Friedensstaat.

Tobias Lemke

[nordkurier](#)

Keine Akteneinsicht in Stasi-Unterlagen in der Gemeinde Muldestausee

[mz](#)

Joachim Gauck

Was aber hat die Revolution von 1989 gebracht? Ist sie „eigentlich bedeutend“? Hat sie „etwas Gutes“ bewirkt? Oder steht die Revolution noch aus?

[Mz](#)

„Es erscheint mir sinnvoll, die Unabhängigkeit des Bundesverfassungsgerichts im Grundgesetz zu stärken, damit es durch eine Zweidrittelmehrheit besser abgesichert ist gegen etwaige extremistische Einflussnahme.“

[presse-augsburg](#)

Den Schleswig-Holsteinischen Demokratiepreis erhalten Menschen, die sich um die freiheitlich-demokratische Grundordnung verdient gemacht haben. Auf Alt-Bundespräsident *Gauck* trifft das besonders zu.

[Ostseewelle](#)

Joachim Gauck spricht bei den Bautzener Reden über die Bedrohungen für die Demokratie.

Tim Ruben Weimer

[saechsische](#)

AfD-Wähler als Nazis beschimpfen? –

„Das bringt nichts“

[goettinger-tageblatt](#)

Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)

Opfer von DDR-Staatsdoping

SED-Opferbeauftragte: „Zugang zu Hilfen

bleiben verwehrt“. *Evelyn Zupke* im Gespräch

mit *Christian von Stülpnagel*

[deutschlandfunk](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der
kommunistischen Diktatur (LakD)

aufarbeitung.brandenburg/beratung

aufarbeitung.brandenburg/podcast

Traumberatungen für Betroffene von politischem

Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

aufarbeitung.brandenburg

Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder

traumaberatung@lakd.brandenburg.de

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung

der SED-Diktatur (BAB)

aufarbeitung/aktuelles/

berlin.de/babcast

berlin.de/aufarbeitung

buengerberatung

Schulprogramm

berlin/aufarbeitung

www.facebook

Landesbeauftragter für

Mecklenburg-Vorpommern für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

landesbeauftragter.de/beratung

landesbeauftragter.de/publikationen

„Arbeitsgruppe DDR-Sportgeschädigter“

Stellungnahme zur Entscheidung des

Bundesverwaltungsgerichts vom 27. März 2024:

„Wir fordern von der Politik die gesetzliche Anerkennung der Dopingopfer als besondere Opfergruppe, um damit den Weg zur verwaltungsrechtlichen Rehabilitierung und zu einem dauerhaften und regelmäßigen finanziellen Ausgleich zu eröffnen.“ Hintergründe:

[landesbeauftragter](#)

[ddr-sportgeschaedigte](#)

Beauftragte des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](#)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/](#)

Am 8. April tritt *Johannes Beleites* sein Amt als neuer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt an.

[Zeit](#)

Porträt *Johannes Beleites*

[mdr-videos](#)

Immer dienstags – erneut Beratung zu SED-Unrecht in Magdeburg

[magdeburger-news](#)

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene Menschen und ihre Familien

[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)

[Flyer_Zeitzeugenclub](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)

[lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung](https://www.lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung)

[lasd.landtag.sachsen](https://www.lasd.landtag.sachsen)

Beratungstermine: [lasd.landtag](https://www.lasd.landtag)

[facebook](https://www.facebook.com/lasd.landtag)

DDR-Bürgerrechtler *Utz Rachowski*

berät im Limbacher Rathaus

[freiepresse](https://www.freiepresse.de)

Utz Rachowski erläutert im Auftrag der Sächsischen Landesbeauftragten die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“.

[Zwickau](https://www.zwickau.de)

Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)

[thla.thueringen](https://www.thla.thueringen.de)

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/friedliche-revolution](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/friedliche-revolution)

„... denen mitzuwirken versagt war.“ *Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit (2024)*

Eine Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung.

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Unser Stipendiat *Balthasar Dusch*

widmet sich in seiner organisationssoziologischen Studie an der Universität Leipzig der VOS im Zeitraum 1950 bis 1979.

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

[dusch_reader.pdf](#)

Neues Buch, neuer Podcast, neues Online-Projekt:

Bundesstiftung widmet sich intensiv dem

Thema Treuhandanstalt

Olaf Jacobs: „Die Treuhand – Inneneinsichten
einer Behörde“

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Auch in diesem Jahr vergibt die Bundesstiftung

Aufarbeitung wieder bis zu acht Stipendien.

Die nächste Bewerbungsfrist endet am **15. Juli 2024**.

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Im Erinnerungsjahr 2024 wird der Kalenderdienst
einen Schwerpunkt auf die Entwicklungen des
Revolutionsjahres 1989 in Deutschland und Europa
setzen, die sich zum 35. Mal jähren.

[Bundesstiftung-aufarbeitung](#)

[das-erinnerungsjahr-2024](#)

Das 2018 vom Bund beschlossene Förderprogramm

„Jugend erinnert“ wird von der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur betreut.

Noch **bis zum 10. Mai** können Interessierte
in der Präsentation „Aufarbeitung – die DDR
in der Erinnerungskultur“, die montags bis samstags
von 9 bis 18 Uhr im Bonifatiushaus zu sehen ist,
ausdrucksstarke und aussagekräftige Foto- sowie
Textdokumente entdecken. ...

So erinnerte *Ulrich Mählert* an ein
„totgeschwiegenes Kapitel“ der DDR-Geschichte:
die ehemaligen sowjetischen Speziallager, in denen
jene Deutschen interniert wurden, die in der
NS-Zeit aktiv gewesen waren. Über 50.000 Frauen
und Männer seien dort an Unterernährung gestorben.

[Osthessen-zeitung](#)

[fuldainfo](#)

[von-stasi-akteneinsicht](#)

Fotos und Plakate zur kostenfreien Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Ausstellung stellt die Bundesstiftung unter folgendem Link zur Verfügung:
[drive.google](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt lädt jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr zu einer Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv ein.

[Erfurt](#)

Jeden letzten Mittwoch im Monat lädt das Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig zur Archivführung ein. Während des Rundgangs erhalten die Besucher detaillierte Einblicke in die Struktur und Arbeitsweise der DDR-Geheimpolizei

[ahoi-leipzig](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“

[facebook](#)

[parolefunkenschlagen](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

[uokg.de/thema/aktuelles/](#)

[uokg.de/presseerklaerungen/](#)

UOKG-News

[uokgnews](#)

DDR-Zwangsarbeit

[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten –

Sowjetische Militärtribunale

[zeitzeugen-berichten-smt](#)

Der Stacheldraht

[uokg/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/](#)

[uokg/der-stacheldraht/](#)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist

am 12. April 2024.

Archiv Wochenrückblick

[uokg/wochenrueckblick](#)

VOS – Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.

Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des

Kommunismus e.V.

[vos-ev](#)

Freiheitsglocke

[vos-ev.de/zeitung/](#)

Speziallager Nr. 9 Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen

[uokg/arbeitsgemeinschaft-fuenfeichen](#)

[uokg/mitteilungen](#)

Gedenkveranstaltung: "33 Jahre Aufarbeitung und

Erinnerung" am **27. April 2024**

Memorial

[memorial/stimmen-des-krieges](#)

Die Bilder des Künstlers *Matvij Vajsberg*
illustrieren unser neues Buch über Mariupol.

Denys Volocha

[memorial](#)

*Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des
Kommunismus*

[gedenkbibliothek](#)

BdV – Bund der Vertriebenen

[bund-der-vertriebenen.de](#)

Die Unionsfraktion im Bundestag und der
Bund der Vertriebenen protestieren scharf
gegen die Streichung "der Deutschen" aus
dem Namen des Bundesinstituts für Kultur
und Geschichte im östlichen Europa. ...

Der Präsident des Bundes der Vertriebenen,
der CSU-Abgeordnete *Bernd Fabritius* sagte
der FAZ: "Für uns als Verband und viele unserer
Mitglieder fühlt es sich so an, als habe man sich
'der Deutschen entledigt' und wirke dadurch mit
am Unsichtbar-Machen eines originären Teils
deutscher Geschichte."

[msn](#)

Robert-Havemann-Gesellschaft

[havemann-gesellschaft.de/aktuelles/](#)

[facebook](#)

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

[horch-guck](#)

[h-und-g.info](#)

Programm: [buergerkomitee1501berlin](#)

DDR-und Osteuropabibliothek auf den Berliner Stasigelände
Über 10.000 Bücher hat der Berliner Aufarbeitungsverein
Bürgerkomitee 15. Januar aus dem Nachlass seines
verstorbenen Vorstandes und Verlegers *Detlef W. Stein*
übernommen. Anmeldung zum Lesen:

[bueko_1501_berlin@web.de/](mailto:bueko_1501_berlin@web.de)
[0171-5311140](tel:0171-5311140)

Stiftung Friedliche Revolution

Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig:
Folge des Podcasts zur Friedlichen Revolution
„Wir sind das Volk“

[l-iz](#)

Der künstlerische Wettbewerb für das Freiheits-
und Einheitsdenkmal in Leipzig ist in seine
heiße Phase getreten.

[Mynewsdesk](#)

Gedenkstätten

Seit zwei Jahrzehnten gibt es Streit um das Denkmal
für die Wiedervereinigung in Berlin. Nun ist die
"Einheitswippe" so gut wie fertig. Aber zu feiern
gibt es noch nichts, denn der Ärger nimmt kein Ende.

Anna-Elisa Jakob

[zeit](#)

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](#)

„Uns wurde in Torgau die Würde genommen“

Renate Viehrig-Seger wird als Jugendliche

sexuell missbraucht und in die
DDR-Umerziehungsanstalt Torgau geschickt.

Tim Daldrup

[welt](#)

DDR-Militärgefängnis Schwedt e.V.

[militaergefaengnischwedt](#)

Das DDR-Militärgefängnis in Schwedt ist
eine der Schattenseiten in der stolzen Industriestadt.
Ein Verein hält die Erinnerung an das Unrecht wach.
Doch die Gedenkstätte verfällt zusehends.

Thorsten Pifan

[moz](#)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

[meetingpoint-potsdam](#)

Die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur konzipierte Plakatausstellung
„... denen mitzuwirken versagt war.“ Ostdeutsche
Demokraten in der frühen Nachkriegszeit" ist vom
25. April bis 18. August in der Gedenkstätte
Lindenstraße zu sehen.

[Meetingpoint-potsdam](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Videoimpressionen vom Projekt
„Cottbus Calling – Theater machen“.

[Youtube](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Das einstige Gefängnis soll eine Gedenkstätte von nationalem Rang werden, zur Eröffnung am **11. Juli** erwartet Stollberg hohen Besuch. Doch der Beginn dürfte anders ausfallen als geplant. Was auf der Kippe steht.

[Freiempresse](#)

Lern- und Gedenkort Kaßberg

[gedenkort-kassberg.de/](#)

[facebook](#)

Öffentliche Führungen gibt es am 28.04.2024, 14 Uhr. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Person inkl. Eintritt, keine Anmeldung nötig.

[gedenkort-kassberg](#)

Im Zentrum der Dauerausstellung stehen Lebensgeschichten früherer politischer Gefangener. Für die meisten der mehr als 33.000 Häftlinge, die zwischen 1962/1963 und 1989 von der Bundesregierung aus der Haft in der DDR freigekauft wurden, ging es von hier aus in die Freiheit.

[freiempresse](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

[bautzner-strasse-dresden](#)

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Am **17. Juni 2024** findet die 2. Jugendfreiheitskonferenz in der

Dresdner Gedenkstätte Bautzner Straße statt.

[bildung.sachsen](#)

Stiftung Berliner Mauer

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

35 Jahre Mauerfall: Stiftung lenkt Blick
über Berlin hinaus ...

In der DDR habe es Flugblätter mit dem
Slogan "Macht es wie die Polen" gegeben,
sagte *Klausmeier*. "Da wusste jeder, was gemeint ist.
In solche Dinge wollen wir erinnern." Es sei
deshalb geplant, zur Unterzeichnung der
Kooperationsvereinbarung Anfang Juni auch
ehemalige DDR-Oppositionelle mitzunehmen.

[Sueddeutsche](#)

Mit dem neuen digitalen Tourguide auf

[www.tourguide-gbm.de](#)

können Interessierte an der Gedenkstätte Berliner
Mauer in vier verschiedenen Touren das Gelände in
der Bernauer Straße erkunden: Die Touren dauern
30 bis 60 Minuten und sind einfach per Smartphone
über einen QR-Code abrufbar.

[Tourguide-gbm](#)

Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde

[notaufnahmelager-marienfelde](#)

Erinnerungsstätte Notaufnahmelager will
ihr Gesicht verändern

[berliner-woche](#)

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

[gedenkstaette-marienborn](#)

stgs.sachsen-anhalt

Grenzmuseum Schifflersgrund

[grenzmuseum](#)

[facebook](#)

Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

[moedlareuth](#)

Thomas Fügmann gibt seine Ämter als
Verbandsrat und stellvertretender Vorsitzender
des Zweckverbandes auf. Einrichtung feiert
historische Jahrestage mit Sonderaktionen.

[Otz](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Doping / Missbrauch im Sport

„Dopingopfer werden im Stich gelassen“

Enttäuschung beim Doping-Opfer-Hilfe-Verein
über das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts,
das die Revisionsklage einer früheren Kanutin
zurückwies. *Evelyn Zupke* sieht nun die
Bundesregierung am Zug. *Anno Hecker*

[faz](#)

Wie das BVerwG die DDR-Dopingpraxis verharmlost

Johannes Wasmuth

[rsw.beck](#)

DDR-„Zwangsdoping“ – und keine

verwaltungsrechtliche Rehabilitierung

[rechtslupe](#)

[coolis](#)

FORSCHUNG

Verbundprojekt "Gesundheitliche
Langzeitfolgen von SED-Unrecht"

[sedgesundheitsfolgen](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

Anrufe bei der Stasi mit *Anita Krätzner-Ebert*

Franz Paul Helms

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/ueberwachung-in-der-ddr-anrufe-bei-der-stasi-dlf-kultur-cf929f7e-100.html>

Jena war die Hauptstadt der Friedensbewegung

Fabian Klabunde

<https://www.geo.de/wissen/weltgeschichte/friedensbewegung-in-ost-und-west--die-angst-vor-dem-atomkrieg--34560944.html>

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

[ddrbox](#)

Elke Schlegel

<https://www.blick-aktuell.de/Berichte/Elke-Schlegel-berichtet-ueber-ihre-DDR-Erfahrung-586897.html>

Nadja Klier und Ingo Hasselbach

<https://www.gaeubote.de/Nachrichten/Wie-die-Stasi-das-Privatleben-unterwanderte-141420.html>

Andrei Pandele

<https://adz.ro/artikel/artikel/eine-kapsel-geschichte-im-blick-von-zeitzeuge-andrei-pandele>

Hitler-Stalin-Pakt 23. August 1939

„Deportation, Folter, Entführung und kulturelle Auslöschung“ – Balten in Angst vor Russland

Karsten Hinzmann

<https://www.merkur.de/politik/scholz-ukraine-krieg-putin-nato-estland-lettland-litauen-baltikum-zr-92922620.html>

Lettlands Furien der Vergangenheit

Andere hatten dieses Glück nicht. Zum Beispiel das kleine Lettland, das etwa so viele Einwohner hat wie Hamburg. Dort sind 35 Jahre nach dem Ende der Sowjetherrschaft über Ost- und Mitteleuropa und 20 Jahre nach dem EU-Beitritt des Landes noch längst nicht alle alten Wunden verheilt.

Thomas Schmid

<https://schmid.welt.de/2024/03/19/lettlands-furien-der-vergangenheit/>

Volksaufstand 17. Juni 1953

Sehnsucht nach Freiheit.

[https://www.erinnerungskultur.sachsen.de/sehnsucht-nach-freiheit-4777.html?](https://www.erinnerungskultur.sachsen.de/sehnsucht-nach-freiheit-4777.html?fbclid=IwAR2UxB5O5yaKwGlcDSPNEGkED-A2-8b-OGVfhwOzB9y4W9RMyHEurkiMqRY_aem_AQWFMn4nIhY4yDQ6VG5VM6QQ7C_56_enMDsJX2R_NXB9hghRm1oQvoHeUNhh1tcobwg)

[fbclid=IwAR2UxB5O5yaKwGlcDSPNEGkED-A2-8b-](https://www.erinnerungskultur.sachsen.de/sehnsucht-nach-freiheit-4777.html?fbclid=IwAR2UxB5O5yaKwGlcDSPNEGkED-A2-8b-OGVfhwOzB9y4W9RMyHEurkiMqRY_aem_AQWFMn4nIhY4yDQ6VG5VM6QQ7C_56_enMDsJX2R_NXB9hghRm1oQvoHeUNhh1tcobwg)

[OGVfhwOzB9y4W9RMyHEurkiMqRY_aem_AQWFMn4nIhY4yDQ6VG5VM6QQ7C_56_enMDsJX2R_NXB9hghRm1oQvoHeUNhh1tcobwg](https://www.erinnerungskultur.sachsen.de/sehnsucht-nach-freiheit-4777.html?fbclid=IwAR2UxB5O5yaKwGlcDSPNEGkED-A2-8b-OGVfhwOzB9y4W9RMyHEurkiMqRY_aem_AQWFMn4nIhY4yDQ6VG5VM6QQ7C_56_enMDsJX2R_NXB9hghRm1oQvoHeUNhh1tcobwg)

Der Gedenkstein zum 17. Juni 1953 zog vom Gerichtsweg an den Schöppenteich, links neben die Denkmäler für die Kriegsoffer.

<https://www.taucha-kompakt.de/kleiner-schoeppenteich-renaturierung-fast-abgeschlossen/cnt-id-ps-2a203e12-d3c4-4337-bac2-3e8d451495e8>

Mauerbau 13. August 1961

Der Einsatz der Bretter an der Ostsee funktionierte. Zu gut. Frieder Bach: "Damit konnten wir schneller als jedes Motor- oder Ruderboot zu Hilfe eilen. Die Stasi wurde auf die Bretter aufmerksam. 1965 wurden sie eingezogen, um mögliche Republikfluchten zu verhindern."

<https://www.tag24.de/chemnitz/lokales/baywatch-made-in-chemnitz-die-geschichte-der-deutschen-rettungsbretter-3152211>

Tag der Freiheit 9. Oktober 1989

Friedliche Revolution

Die Ausstellung der Landeszentrale für politische Bildung MV lädt dazu ein, entscheidende Orte der Friedlichen Revolution zu erkunden. Bis zum 30. Mai kann die Schau immer dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden.

<https://www.nordkurier.de/regional/neubrandenburg/friedliche-revolution-und-ddr-ende-zeitzeugen-berichten-in-neubrandenburg-2394899>

Mauerdurchbruch 9. November 1989

Auch an deutschen Schulen gibt es Nachholbedarf an dieser Geschichte. Bei den Feiern zum Mauerfall muss natürlich ein Bild der geteilten Stadt mit Stacheldraht und Schießanlagen vermittelt werden.

Ich wünsche mir aber auch ein Fest der Freude. Nicht nur der Kopf, auch das Herz muss den 9. November 2024 mitbestimmen. Denn das war 1989 die Stimmungslage fast aller Berliner.

Eberhard Diepgen

<https://www.bz-berlin.de/meinung/kolumne/diepgens-berlin/auch-wenn-es-knirscht-berlin-kann-stolz-sein>

Weiteres

Vor 70 Jahren: Bundesregierung und Deutscher

Bundestag lehnen Anerkennung der DDR ab

[bundestag](#)

„Die Stasi war immer ein Thema in der damaligen Zeit. Auch in meiner Familie wurde darüber gesprochen“, erinnert sich *Simone Thomalla*. Sie selbst ist zu DDR-Zeiten in Leipzig geboren. Allerdings bekam sie von dem Klima der Angst, das damals herrschte, wenig mit. Bei ihrem Vater war das anders: *Alfred Thomalla* berichtete der Stasi damals acht Jahre lang über Künstler aus seinem Bekanntenkreis.

[Wunderweib](#)

Der DDR-Anwalt mit dem goldenen Benz

Niclas Staritz

[t-online](#)

Wie *Stalins* Strategie der „verbrannten Erde“

wirklich aussah

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Geheimdienstchef *Beria*:

Lawrenti der Schreckliche

[paz](#)

In der Sowjetischen Besatzungszone wurden rund 2500 Wissenschaftler und Ingenieure vom Geheimdienst NKWD abgeholt und in die Sowjetunion geschafft.

Am Morgen des 22. Oktober 1946 setzte

Iwan Serow „Operation Ossoawiachim“ in Gang.

Johann Althaus

[welt](#)

Untersuchungen des Historikers *Andreas Petersen* zeigen: Die Entfremdung zwischen Russland und dem Westen hat ihre Wurzeln auch in der unterschiedlichen psychohistorischen Prägung.

Thomas Groß

[tagesspiegel](#)

Die verlorene Johanniskirche zu Leipzig

Holger Zürch

[meine-kirchenzeitung](#)

Debatten

Ein Gift für unsere westliche Grundordnung

Stefan Karner

[diepresse](#)

Katja Hoyer hat unrecht:

DDR-Forschung in Deutschland ist vorurteilsfrei

Rainer Eckert

[berliner-zeitung](#)

Was die Universitätslehre betrifft, kann ich zum Glück *Katja Hoyers* Feststellung, es sei problematisch, „in Deutschland auf eine komplexe Art und Weise darüber (nämlich über die DDR) zu reden“, nicht bestätigen.

Mario Keßler

[berliner-zeitung](#)

Der Vergleich mit den Stasi Akten. Ausschnitt aus der Sendung "tv.berlin Spezial - mit

Dr. *Hans-Georg Maaßen*

[youtube](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und fernsehen

Nur wenige Bücher haben den Lauf der Geschichte wirklich verändert; "Der Archipel Gulag" ist eines davon.

Video verfügbar **bis 19.04.2024**

[zdf](#)

Red Secrets – Im Fadenkreuz Stalins
Ein walisischer Journalist deckt in den 1930ern eine volksvernichtende Hungersnot in der Ukraine auf.

[Tvspielfilm](#)

Peter Wulkau, Hartmut Rosinger sowie der Landesbeauftragte des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, *Dr. Matthias Wanitschke*, stellen den Film „Feindberührung“ in der Bad Füssinger Filmgalerie vor.

[Pnp](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

uokg.de/der-stacheldraht

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

Schwerpunkt HAFT-LITERATUR, Heft 108 (3/2023)

Schwerpunkt Bilderwelten, Heft 109 (4/2023)

geschichtswerkstatt-jena

Zeitschrift des Forschungsverbund

SED-Staat (ZdF)

zeitschrift-fsed

Fluchtwege

Bd. 52 Nr. 52 (2024)

zeitschrift-fsed

Nachträge

Bd. 51 Nr. 51 (2023)

zeitschrift-fsed

Heute und Gestern

h-und-g.info

Hat die Aufarbeitung versagt?

H-und-G.info-Kontroverse

h-und-g.info/editorial

Beiträge zum Thema können eingereicht werden

über: h-und-G.info3@web.de

Anna Kaminsky:

Ist die Aufarbeitung gescheitert?

Nein, aber Aufarbeitung muss sich ständig

weiterentwickeln...

h-und-g/kaminsky

Christian Neef: Das Schattenregime.

Wie der sowjetische Geheimdienst nach 1945

Deutschland terrorisierte. Propyläen 2024.

ISBN 978-3-549-10077-6

[ullstein](#)

[kulturkaufhaus](#)

Sowjetisch bedrohte Zone

Ralf Husemann

[sueddeutsche](#)

„Russland spioniert so stark wie seit dem

Ende der Sowjetunion nicht mehr“

[berliner-zeitung](#)

Peter Wensierski: Jena-Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

[Christoph Links Verlag](#). ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](#)

[hierax](#)

Einem Selbstmord auf der Spur

Holger Kulick

[bpb](#)

DDR-Drama: Die letzte Reise des

Matthias Domaschk

[mdr](#)

Laut *Wensierski* ist es bisher heute nicht richtig diskutiert und aufgearbeitet, warum der Westen die Opposition in der DDR nicht mehr unterstützt habe.

[Inforadio](#)

Die Lesung ist **bis zum 8. Mai** in der

ARD Audiothek als kostenloser Abrufstream

öffentlich zugänglich unter: <https://t1p.de/9hgqx>

Eine Audio-CD, gelesen von *Oliver Dupont*,
gibt es hier: <https://t1p.de/um5u9>

Jochen Stadt (Hg.) unter Mitarbeit von
Jan Kostka und *Hannes Puchta*: **Die deutschen
Todesopfer des Eisernen Vorhangs 1948-1989.**

Ein biografisches Handbuch.

Mitteldeutscher Verlag 2023.

ISBN 978-3963118555.

Ariane Zabel: "**Erinnerungen an
politische Gefangenschaft**". Schriftenreihe
der Landesgruppe Sachsen der Vereinigung der
Opfer des Stalinismus e. V. (VOS).

[Vos-sachsen](#)

[zeitzeugenerinnerungen](#)

[arianezabel](#)

Zeitzeugen berichten über ihre Schicksale,
die unangepassten Menschen in der DDR
widerfahren konnten

Auch 35 Jahre nach der Friedlichen Revolution
hält der Landesverband Sachsen der Vereinigung
der Opfer des Stalinismus e. V. (VOS) daran fest,
die Leidtragenden der kommunistischen
Gewaltherrschaft nicht zu vergessen.

[leipziger-buchmesse](#)

Udo Grashoff:

Jugendhaus Halle

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023.

ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

Maja Nielsen: Der Tunnelbauer.

Gerstenberg 2024. ISBN 9783836962308

[gerstenberg-verlag](#)

[hugendubel](#)

Dietrich Kessler: Stasi-Knast. Engelsdorfer Verlag,

Leipzig 2024. ISBN 978-3-96940-717-2

[engelsdorfer-verlag](#)

Stephan Krawczyk:

Gelöste Stimmen

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[mz](#)

Raik Adam, Dirk Mecklenbeck:

Rebellion hinter der Mauer.

Der Osten, der Westen und wir.

Graphic Novel. Christoph Links Verlag 2024.

ISBN 9783962892142

[aufbau-verlage](#)

[raikadam](#)

Ilko-Sascha Kowaleczuk:

Walter Ulbricht

DER kommunistische Diktator. (1945-1973).

C.H.Beck 2024. ISBN 978-3-406-81396-2

[chbeck](#)

Walter Ulbricht überlebensgroß

Gerade weil ich diese wissenschaftlich redlichen Menschen kannte, stört mich die rotzige Attitüde, mit der *Kowalczuk* die frühe Kommunismus-Forschung dieser älteren Erfahrungs- und Wissensträger herabsetzend angeht. Das ist inakzeptabel und umso bedauerlicher, da sich Kowalczuk als früherer Autor dieser Zeitschrift nach hoffnungsvollen Anfängen inzwischen in Egomane und Diskursunfähigkeit verrannt hat.

Jochen Staadt

[zeitschrift-fsed](#)

Ulbricht in Leipzig. Ein Abend mit Ilko-Sascha Kowalczuk und Wolf Biermann

[mdr](#)

[inforadio](#)

Ist dieser Walter Ulbricht überhaupt noch eine Erinnerung wert? *Frank Thadeusz*

[spiegel](#)

Munteres Streitgespräch zwischen *Wolf Biermann*, dem Historiker *Ilko-Sascha Kowalczuk*, dem Regisseur *Leander Haußmann* und der ehemaligen Bürgerrechtlerin *Marianne Birthler* anlässlich einer Buchpräsentation in Berlin: Die menschlichen Seiten Walter Ulbrichts, des „Vaters der Mauer“, und die nur „mittelmäßige schlimme“ DDR.

Harald Stutte

[rnd](#)

Historiker *Kowalczuk* über den Personenkult u *Walter Ulbricht*

[ndr](#)

Matthias Jügler: "Maifliegenzeit". Roman.

Penguin Books 2024. ISBN: 978-3-328-60289-7

[penguin](#)

In Leipzig wird eine Lesung aus *Matthias Jüglers* Roman „Maifliegenzeit“ abgesagt ...

In einem gerade bei der F.A.Z. eingegangenen Leserbrief sichert *Johannes Beleites*, der Nachfolger von Frau *Neumann-Becker*, allen Betroffenen die Hilfe seiner Behörde zu. Das klingt schon anders.

Andreas Platthaus

[msn](#)

Regina F., Leipzig zu dem Leserbrief „In einer Diktatur gibt es keine Transparenz“ von Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (F.A.Z. vom 25. März):

Man sagte mir damals, als er wegen einer Gehirnhautentzündung im Krankenhaus lag, dass er dort plötzlich verstorben sei. Für mich ist eine Welt zusammengebrochen, und ich wusste nicht, ob ich mich von diesem Schmerz je erholen würde. Viele Jahrzehnte später stand er plötzlich vor mir.

[Faz](#)

Birgit Neumann-Becker:

„Ein Roman-Autor hat natürlich jede künstlerische Freiheit, sein Thema auszugestalten. Doch auch ein Schriftsteller trägt eine Verantwortung, zumal, wenn er seinen Roman mit Dokumentation verbindet. Die Art, wie er in dem FAZ-Artikel und in „Maifliegenzeit“ entgegen den wissenschaftlichen Kenntnissen den

Säuglingstod in der DDR verarbeitet, kann bei vielen Betroffenen mühsam verheilte Wunden wieder aufreißen und zu einer Retraumatisierung führen, weil er erneut die Hoffnung weckt, das Kind könne überlebt haben.“

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)
[magdeburger-news](#)

In einer Diktatur gibt es keine Transparenz
Birgit Neumann-Becker zum Beitrag
„Die geraubten Kinder der DDR“ von Matthias Jügler
[faz](#)

Ursula Weidenfeld: „**Das doppelte Deutschland**“.
Rowohlt Berlin 2024. ISBN 978-3-7371-0167-7
[rowohlt](#)

Ursula Weidenfeld hat eine deutsche Parallelgeschichte von 1949 bis 1990 geschrieben - über Demokratie und Diktatur und die Offenheit vieler Entwicklungen. Das Ergebnis ist lesenswert, farbig und vor allem fair. *Werner Bühner*
[sueddeutsche](#)

Hassan Soilihi Mze: **Geöffnet Gelenkt Umgebaut**.
Universitätsbibliothek Leipzig, Deutsche Bücherei und Leipziger Stadtbibliothek zwischen institutioneller Reorganisation und politischer Instrumentalisierung (1945-1968/69).
Leipzig 2023. ISBN 978-3-9602023-555-2
[univerlag-leipzig](#)

Die Friedliche Revolution 1989 brachte nicht nur Freiheit und Demokratie für die Ostdeutschen.

Auch für Wissenschaft, Forschung, Literatur und
Kunst öffnete sich die Welt.

Gunter Weißgerber

[pt-magazin](#)

Anita Krätzner-Ebert:

Dimensionen des Verrats

Politische Denunziation in der DDR.

Vandenhoeck & Ruprecht 2023.

ISBN 978-3-525-30214-9

[vandenhoeck-ruprecht](#)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv (Hg.),

Christian Booß, Sebastian Richter:

„**Kristallhart gegenüber allen Feinden**“

Die DDR-Staatsanwaltschaft und das MfS
im politischen Strafprozess

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Steffen Mau: Ungleich vereint.

Warum der Osten anders bleibt.

Suhrkamp Berlin 2024. ISBN 978-3-518-02989-3

[suhrkamp](#)

In Memoriam

Peter Sodann

Jörg Bilke: Klopfschmerz mit

Sodann im Stasi-Knast

Volker Friedrich

[np-coburg](#)

Wegen vermeintlich staatsfeindlicher Äußerungen wurde *Sodann* sogar verhaftet und saß neun Monate in einem Stasi-Gefängnis.

[Brisant](#)

SONSTIGES

Putin in Xis Schusslinie

Alexander Görlach

[focus](#)

Swetlana Tichanowskaja über Belarus

Wir haben künftige Reformen formuliert, ein Entschädigungskonzept für Opfer des Regimes entworfen. ...

Die zwei Hauptziele haben wir nicht erreicht, freie Wahlen und die Freilassung der politischen Gefangenen.

Interview: *Jens Uthoff*

[taz](#)

Allein während der Demonstrationen registrierte Wjasna über 33.000 Festnahmen und 250 Verletzte. Seitdem wurden weitere Kritiker festgenommen, mehrere [starben bereits in Haft](#).

[Zeit](#)

Nahrungsmittelengpässe, Stromausfälle, Proteste, Verhaftungen: In Kuba sei eine Revolution gegen die kommunistische Partei und Präsident *Miguel Diaz-Canel* nicht mehr ausgeschlossen, sagt Menschenrechts-Experte *Martin Lessenthin*. ... Die Angst geht so weit, dass jetzt sogar

Osterprozessionen verboten worden sind.

[Theeuropean](#)

Kollaps des Sozialismus?

Kuba gehen Milch und Weizen aus

Kevin Schulte

[n-tv](#)

Als Studenten die Annäherung ihrer demokratischen

Insel ans kommunistische China stoppten

Patrick Zoll

[nzz](#)

Zuguterletzt

DDR plante eigene Zeit

[mdr](#)

Während die Menschen in der Sowjetunion
noch über die Autokraten lachten, sind Putin-Witze
selten. Warum? Und: Wieso in der Ukraine
ausgerechnet im Krieg der Humor blüht.

Michael Thumann und Alice Bota

[zeit](#)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

Das Studium der Geschichte
soll nicht das Gedächtnis beschweren,
sondern den Verstand erleuchten.

Gotthold Ephraim Lessing